

ÖPNV Sofortmaßnahmen
EMR. INT III. 0305.- 1.2.74.

Die nachhaltige Verbesserung der grenzüberschreitenden Mobilität ist von entscheidender Bedeutung für die strukturelle Entwicklung der Euregio Maas-Rhein. Angesichts eines engmaschig und gut ausgebauten Straßennetzes liegen Entwicklungsreserven vor allem in den grenzüberschreitenden Bus- und Bahnverbindungen. Mit der im Jahr 2003 gegründeten ÖV-Plattform hat sich die Dreiländerregion ein Koordinationsgremium geschaffen, das mittels eines Euregionalen Nahverkehrsplans eine integrierte Planung für die Zukunft entwerfen wird. Gleichzeitig hat die ÖV-Plattform nachdrücklich angeregt, erkannte Schwachstellen im Verkehrsnetz so schnell wie möglich zu beseitigen. Dies geschieht nun im Rahmen des Projekts ÖPNV-Sofortmaßnahmen. Konkret geplant sind ein neuer Haltepunkt für den euregioAIXpress im belgischen Hergenrath sowie zusätzliche Haltepunkte für die euregiobahn. Zudem sollen ein verstärktes Marketing und verbesserte Kundeninformation die Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel stimulieren: In diesem Sinne werden produktbezogene Publikationen sowie ein Mini-Schnellverkehrsplan und ein neuer Liniennetzplan erstellt. Auch das Informationsangebot im Internet soll rasch verbessert werden. Zudem sind verschiedene Untersuchungen vorgesehen, die sich u. a. mit einer neuen Bahnverbindung Aachen-Avantis-Heerlen sowie mit neuen Bahnverbindungen im Bereich Maastricht-Hasselt-Sittard befassen.



Foto: A. Berns

PROJEKTDAUER:

2004 – 2006

KOSTEN:

Gesamt: 1.210.000 €

INTERREG: 605.000 €

ANSPRECHPARTNER:

Herr T. CLEMENS

Aachener Verkehrsverbund GmbH

Tel. +49-(0)241 968 97 28

PROJEKTTRÄGER:

Aachener Verkehrsverbund GmbH

SNCB

Euregio Verkehrschiennetz-

Stolberg

Parkstad Limburg

De Lijn